



Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Sonntag, 25. Oktober 1908, abends 7 Uhr: Abonnement 5

Saust und Margarete

Grosse Oper mit Ballett in 5 Aufzügen von Jules Barbier und Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Spielleitung: Robert Lefler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

- | | |
|----------------|------------------------------|
| Faust | William Miller |
| Mephistopheles | Alfons Schüttendorf-Bellwidt |
| Valentin | Gustav Waschow |
| Brander | Ernst Bedau |
| Margarete | Helene Blumenthal |
| Siebel | Elisabeth Bartram |
| Marte | Maria Stadt |

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.
Im 2. Aufzuge: Walzer, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Im 4. Aufzuge: Bachanale, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6³/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise).

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,-	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	u.	0,55	=	7,-	
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,-	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,-	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,50	u.	0,40	=	4,-	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,55	u.	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-10 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,-	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,-	
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,-	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,55	u.	0,25	=	2,50	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50	
II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50	
Stehtparterre	0,90	u.	0,10	=	1,-	
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50	

Montag, 26. Okt.: Abonnement 6

Der Revisor

(Operette)

Dienstag, 27. Okt.: Abonnement 7

Iphigenie auf Tauris

(Oper)

Krank: Hedwig Weingarten.

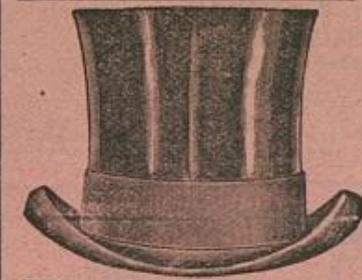
Programm pro Stück 10 Pfg.

Feme
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Eugros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Der Herausgeber eines italienischen Blattes hatte sich von Verdi einen Beitrag erbeten, worauf ihm der Musikveteran schrieb: „Lieber Herr Repasco, ich habe nichts Unveröffentlichtes, das ich Ihnen für die „Genova-Iberia“ anbieten könnte. Da Sie aber vom Landbau sprechen, dem ich kaum mehr als ein Dilettant angehöre, so möchte ich den Wunsch äussern, dass diese edle Beschäftigung bei uns eifriger gepflegt würde. Welch' eine Quelle des Reichtums würde sie für dies unser Italien sein! Weniger — Musiker, weniger Advokaten, weniger Doktoren und etwas mehr Landleute —, das wünsche ich meinem Lande. Ihr u. s. w. G. Verdi.“

Enfant terrible. Schriftsteller: Ich habe mir erlaubt, meine Gnädige, Ihnen einen Band meiner Gedichte zu übersenden; hatten Sie vielleicht schon die Güte einen Blick hineinzuwerfen?“ — Baronin: „Gewiss, ich bin entzückt darüber! . . . Wo habe ich das reizende Büchlein nur gleich hingetan?“ — Der kleine Karl: „Du hast es unter den Tisch gelegt, damit er nicht wackelt!“



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer) Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Mullert & Lehneking, Blumenstr. 5, in **Neuss**, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4475
- Lindenstrasse 60**
Ww. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Teppier
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 1861.

Düsseldorfer
General-Anzeiger



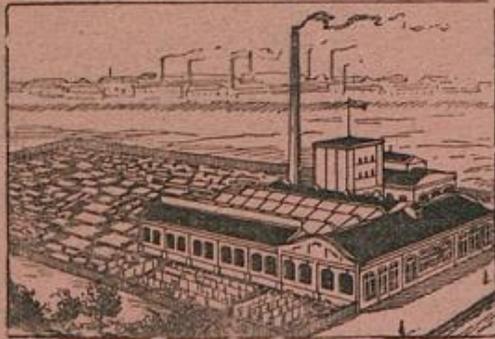
Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhäusen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Ww. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Mast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/4 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des

„Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf.

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19 4

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung) **Das kalte Herz.** Abonn. 8.
 Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.** Abonnement 1.
 Freitag, 30. Oktober: **Tiefland.** Abonnement 2.
 Samstag, 31. Oktober: **2 x 2 = 5.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Städt. Tonhalle * Kaisersaal

Mittwoch, den 28. Oktober 1908, abends 7¹/₂ Uhr
 Einmaliges Gastspiel

Rita Sacchetto

Programm: **Tanzpoesien.**

Billets á Mark 5,50, 4,40, 3,30, 2,20 in der Hofmusikalien-Handlung von Bayrhofer Nachf. F. Jäger, Tonhallenstrasse 6, und an der Abendkasse.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Reissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. * Telephon 5132

Weinhaus „Carlton“
 Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen Anthrazit
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lager
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung)
Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg**
Freitag, 30. Oktober: **Tiefeland**
Samstag, 31. Oktober: **2 x 2 = 5**

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung stel-
dem Haupteingange des Stadtthea-
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flo-

Städt. Tonhalle

Mittwoch, den 28. Oktober
Einmalige

Rita Sa

Programm: T
Billets á Mark 5,50, 4,40, 3,30, 2,20
Bayrthoffer Nachf. F. Jäger, Tonhalle

Erstklassiger

Spezial-Damen-Frisiersalon

von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen, Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Geolin

beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater